

RS Uvs 2010/2/16 06/59/6331/2009

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.02.2010

Index

60/02 Arbeitnehmerschutz
72/01 Hochschulorganisation
82/06 Krankenanstalten
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/03 Vertragsbedienstetengesetz
64/01 Hochschullehrer

Norm

KA-AZG §4 Abs1
KA-AZG §4 Abs4
KA-AZG §4 Abs8
KA-AZG §12 Abs1
UG 2002 §20 Abs1
UG 2002 §20 Abs4
UG 2002 §20 Abs5
UG 2002 §22 Abs1
UG 2002 §22 Abs2
UG 2002 §22 Abs7
UG 2002 §29
UG 2002 §31
UG 2002 §32
KAKuG §7
KAKuG §7a
KAKuG §18
BDG §155 Abs5
VBG §49b Abs4
UniAbG §6
UniAbG §6a
1. KA-AZG § 4 heute
2. KA-AZG § 4 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2021
3. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2015 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2014
4. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 146/2003
5. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1999
6. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1999

1. KA-AZG § 4 heute
 2. KA-AZG § 4 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2021
 3. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2015 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2014
 4. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 146/2003
 5. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1999
 6. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1999
-
1. KA-AZG § 4 heute
 2. KA-AZG § 4 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2021
 3. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2015 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2014
 4. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 146/2003
 5. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1999
 6. KA-AZG § 4 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1999
-
1. KA-AZG § 12 heute
 2. KA-AZG § 12 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2014
 3. KA-AZG § 12 gültig von 01.11.2010 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2010
 4. KA-AZG § 12 gültig von 01.09.2008 bis 31.10.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/2008
 5. KA-AZG § 12 gültig von 01.08.2002 bis 31.08.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2002
 6. KA-AZG § 12 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
 7. KA-AZG § 12 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.2001
-
1. KAKuG § 7 heute
 2. KAKuG § 7 gültig ab 24.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2016
 3. KAKuG § 7 gültig von 17.12.2009 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2009
 4. KAKuG § 7 gültig von 10.01.2001 bis 16.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2001
 5. KAKuG § 7 gültig von 27.11.1993 bis 09.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 801/1993
-
1. KAKuG § 7a heute
 2. KAKuG § 7a gültig ab 17.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2009
 3. KAKuG § 7a gültig von 30.04.2004 bis 16.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2004
 4. KAKuG § 7a gültig von 10.01.2001 bis 29.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2001
 5. KAKuG § 7a gültig von 01.01.1989 bis 09.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 745/1988
-
1. KAKuG § 18 heute
 2. KAKuG § 18 gültig ab 16.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2019
 3. KAKuG § 18 gültig von 18.01.2017 bis 15.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2017
 4. KAKuG § 18 gültig von 30.12.2011 bis 17.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2011
 5. KAKuG § 18 gültig von 27.11.1993 bis 29.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 801/1993
-
1. VBG § 49b heute
 2. VBG § 49b gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
 3. VBG § 49b gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
 4. VBG § 49b gültig von 30.09.2001 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001

Beachte

VwGH-Beschwerde abgewiesen (Zl.2010/11/0080 vom 17.6.2013)

Rechtssatz

Der Krankenanstaltsträger ist weder Dienstgeber noch „Beschäftigter“ des mit der „Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben der Organisationseinheiten des Klinischen Bereichs als Einrichtungen der Krankenanstalt“ betrauten Universitätspersonals, weil das Gesetz der Universität gar keine Verpflichtung auferlegt, ihre in ärztlicher Verwendung stehenden Arbeitskräfte zur Arbeitsleistung an den Anstaltsträger zu überlassen (vgl. § 3 Abs 2 AÜG) oder organisatorisch in den Anstaltsverbund einzugliedern. Genauso wenig handelt es sich bei der in § 29 Abs 4 Z 1 UG 2002 umschriebenen Mitwirkung um eine Form der „Zuweisung“ von Bediensteten der Medizinischen Universität Wien zur Dienstleistung an den Krankenanstaltenträger. Der Krankenanstaltsträger ist weder Dienstgeber noch „Beschäftigter“

des mit der „Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben der Organisationseinheiten des Klinischen Bereichs als Einrichtungen der Krankenanstalt“ betrauten Universitätspersonals, weil das Gesetz der Universität gar keine Verpflichtung auferlegt, ihre in ärztlicher Verwendung stehenden Arbeitskräfte zur Arbeitsleistung an den Anstaltsträger zu überlassen (vergleiche Paragraph 3, Absatz 2, AÜG) oder organisatorisch in den Anstaltsverbund einzugliedern. Genauso wenig handelt es sich bei der in Paragraph 29, Absatz 4, Ziffer eins, UG 2002 umschriebenen Mitwirkung um eine Form der „Zuweisung“ von Bediensteten der Medizinischen Universität Wien zur Dienstleistung an den Krankenanstaltenträger.

Bei der in § 29 Abs 4 Z 1 UG 2002 umschriebenen „Mitwirkung“ handelt es sich vielmehr um einen Rechtsbegriff sui generis (vgl. ebenso den Ministerialentwurf zum Universitätsrechts-Änderungsgesetz 2008, 206/ME XXIII. GP – Ministerialentwurf - Materialien – Erläuterungen, Zu Z 71 [§ 29 Abs 4 Z 1]) der klar vom Begriff der „Arbeitskräfteüberlassung“ oder der „Zuweisung“ von Personal abzugrenzen ist und auch keinesfalls als „Zurechnungsregel ... zugunsten der Krankenanstalt“ ausgelegt werden kann. Bei der in Paragraph 29, Absatz 4, Ziffer eins, UG 2002 umschriebenen „Mitwirkung“ handelt es sich vielmehr um einen Rechtsbegriff sui generis (vergleiche ebenso den Ministerialentwurf zum Universitätsrechts-Änderungsgesetz 2008, 206/ME römisch 23 . Gesetzgebungsperiode – Ministerialentwurf - Materialien – Erläuterungen, Zu Ziffer 71, [§ 29 Absatz 4, Ziffer eins],) der klar vom Begriff der „Arbeitskräfteüberlassung“ oder der „Zuweisung“ von Personal abzugrenzen ist und auch keinesfalls als „Zurechnungsregel ... zugunsten der Krankenanstalt“ ausgelegt werden kann.

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2014

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at